Zug, 24. Oktober 2016

**Inländische Mission (IM)**

**Medienmitteilung zu Epiphanie 2017**

Epiphaniekollekte 2017: Diese Pfarreien brauchen Hilfe

### (Wenn Epiphanie ein Festtag ist: Freitag, 6. Januar, sonst Samstag/Sonntag, 7./8. Januar 2017)

Risse in den Wänden, Feuchtigkeit vom Boden und ein undichtes Dach bedrohen manche Kirche oder Kapelle. Besonders betroffen sind die Pfarreien von Ernen (VS), Surcuolm (GR) und Boudry (NE), für welche die Epiphaniekollekte 2017 aufgenommen wird. Den Pfarreien fehlt das Geld, um die bei allen drei Kirchen unbedingt notwendigen Renovationsarbeiten alleine anzugehen. Die Inländische Mission ruft deshalb anlässlich der Epiphanie 2017 zur Solidarität auf und bittet um Spenden für diese bedürftigen Pfarreien. Seit über 150 Jahren setzt sich die Inländische Mission zusammen mit den Schweizer Bischöfen für den Kirchenerhalt in allen Landesteilen der Schweiz ein, um Gotteshäuser als Orte von Gebet, Gottesdienst und Seelsorge zu bewahren.

**Ernen (VS): Die Kirche als Dorf- und Kulturzentrum**

Reich ist das Erbe des Musikdorfes Ernen im Untergoms. Besonders die Barockkirche mit dem hl. Georg als Patron ist der grosse Stolz der kleinen Pfarrei, die neben dem Gottesdienst auch für die meisten Konzerte von «Musikdorf Ernen» unersetzlich ist. Das Kirchendach aber ist undicht, die Aussenwände weisen Risse auf, und das Innere der Kirche bedarf einer gründlichen Auffrischung. Obwohl zahlreiche Bewohner mit eigenen Spenden zur Finanzierung beitragen und Gemeinde, Kanton und Bund sowie die «Loterie Romande» beachtliche Summen zugesprochen haben, sind die Gesamtkosten von 2,3 Mio. Franken bei weitem noch nicht gedeckt. Die Inländische Mission setzt sich zum Ziel, mit der Epiphaniekollekte und weiteren Massnahmen einen wichtigen Beitrag für die Renovation der wunderschönen Barockkirche zu leisten.

**Surcuolm (GR): Aussenrestaurierung als Notmassnahme**

Die Pfarrkirche St. Georg auf einer Terrasse am nördlichen Rand des Dorfes wurde 1858 eingeweiht, wo bereits seit 1604 ein Vorgängerbau stand. Seit der letzten Restaurierung in den Jahren 1976–1979 sind so starke Schäden festzustellen, dass eine Gesamtrenovation unausweichlich ist und möglichst schnell durchgeführt werden muss. Das Dach muss gereinigt und die Wände entfeuchtet und saniert werden, bevor die Innenrenovation in Angriff genommen werden kann. Trotz den Zuschüssen von Bund und Kanton sowie der katholischen Landeskirche Graubünden ist es der Kirchgemeinde Surcuolm nicht möglich, die verbleibenden Kosten von 0,7 Mio. Franken aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Deshalb leistet auch hier die Inländische Mission mit der Epiphaniekollekte Hilfe.

**Boudry (NE): Hilfe für die Neuenburger Diaspora**

Die Pfarrei Boudry liegt im Westen des Kantons Neuenburg; sie konnte am 25. September 2016 das 50-Jahr-Jubiläum ihrer Kirche St. Peter feiern. Bei der modernen Kirche besteht aber vielfältiger Handlungsbedarf. Notfallmässig wurde bereits das Dach, das 2013 durch Hagelschlag beschädigt wurde, saniert und isoliert, ebenso das Kirchengeläut und die Lautsprecheranlage erneuert. Die Kirchenterasse, das Innere der Kirche, die Heizung, die Fenster, die WC-Anlagen und die Küche des Pfarreizentrums müssen ebenfalls saniert werden. Zwei Hypotheken belasten die Pfarrei bereits stark, was umso schwerer wiegt, da im Kanton Neuenburg aufgrund der Trennung von Kirche und Staat keine Kirchensteuer eingezogen werden darf. So ist die Pfarrei dringend auf Hilfe von aussen angewiesen. Auch hier leistet die Inländische Mission mit der Epiphaniekollekte einen wichtigen Beitrag.

**Epiphaniekollekte 2017 – Aufruf der Schweize Bischöfe**

Kirchen und Kapellen erfordern ständigen Unterhalt und alle paar Jahrzehnte eine Renovation. Für Pfarreien ohne Kirchensteuer oder kleine Kirchgemeinden sind dies Herausforderungen, die sie aus eigener Kraft nicht bewältigen können.

Seit bald 50 Jahren setzt sich die Inländische Mission mit dem Epiphanieopfer für den Erhalt von Kirchen in allen Landesteilen der Schweiz ein, um diese als Orte der lebendigen Seelsorge bewahren zu können. Zu Epiphanie 2017 ruft die Inländische Mission zur Unterstützung der folgenden drei Renovationsprojekte auf: für die Pfarrkirche St. Peter in Boudry-Cortaillod (NE), für die Pfarrkirche St. Georg in Ernen (VS), der Mutterkirche des unteren Goms, sowie für die Pfarrkirche St. Georg in Surcuolm (GR).

Die Schweizer Bischöfe bitten alle Pfarreien um ein deutliches Zeichen gelebter Solidarität. Sie empfehlen die Epiphaniekollekte 2017 dem Wohlwollen aller Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Im Namen der drei Pfarreien danken die Schweizer Bischöfe und Territorialäbte für alle Spenden ganz herzlich!

Freiburg, im Dezember 2016

*Die Schweizer Bischöfe und Territorialäbte*

**IM-Info**

In der Informationsschrift «IM-Info» werden die drei unterstützen Pfarreien sowie die zu restaurierenden Objekte ausführlich vorgestellt. Die Zeitschrift wird im Dezember 2016 an alle Pfarreien der Schweiz und an die Privatspender verschickt. Die Inländische Mission dankt den Pfarreien, wenn die Publikation im Schriftenstand aufgelegt wird. Gratisexemplare können bei der IM-Geschäftsstelle bezogen werden: 041 710 15 01.

**Medienkontakt:**

Urban Fink-Wagner, Geschäftsführer Inländische Mission: Telefon 041 710 15 03, urban.fink@im-mi.ch

IM – Inländische Mission

www.im-mi.ch.ch, info@im-mi.ch, Tel. 041 710 15 01

Unser Spendenkonto: 60-790009-8

Inländische Mission (IM), Epiphaniefonds, Postfach 748, Schwertstrasse 26, 6301 Zug